

Ergänzt wird diese Reihe vollständiger Stadtrechnungen durch 5 im Depositum Pegau B¹⁾, enthaltene Geschofsregister der Jahre 1485²⁾, 1486³⁾, 1487⁴⁾, 1489⁵⁾, 1498⁶⁾, die wir zur Ergänzung der Lücke in den 80er Jahren heranziehen werden. Im größeren Umfange sind weiter die der Rechnung von 1493 angehefteten Kirchrechnungen von St. Niklas⁷⁾ und das Zinsbuch der Stadt Pegau⁸⁾, sowie auch das Ratsbuch 1480ff.⁹⁾ mit verwendet worden.

¹⁾ B VII. „Pegauer Geschofs- und Steuerregister, Rechnungsmanuale 1488—1501.“ B. V. Pegauer Geschofs- und Brauregister 1485/7. B. I. Fragmente von Stadtrechnungen. B. IV. Pegauer Zinsregister. B. VI. Zinsbuch der Stadt Pegau 1488.

²⁾ 4 Lagen Papier; Wasserzeichen: Stierkopf mit Kreuz und Schlange. Aufschrift auf dem Einband: „Dafs geschofs register anno domini LXXXV^{to} Blasio Botcher burgermeister, Hans Brünstorff . . . rathman, Johann Poplicz notarius“.

³⁾ Dasselbst fol. 19a: „Anno dmni. etc. LXXXVI^{to} Ist dis geschos register ahngeshobenn. Heinrich Wülssendorff bürgermeister“

Fol. 35a: „Diess hiernachgeschriebenn habenn gebrawenn anno LXXXVII^o“.

⁴⁾ 4 Lagen Papier in Pergament gebunden; stark beschädigt; Wasserzeichen = 1485/86. Auf dem Einband aufsen vorn: „Den reten den eydt leisten so die burger pflegen zu thun vorhalden des aptes halben, das inn demselben eyte nicht bestimpt ist.“

^{5) 6)} Im Depositum B. I. als Rechnungsfragmente enthalten.

⁷⁾ S. S. 13 Anm. 3.

⁸⁾ Depos. Pegau B. IV. Fol. 1: „Notantum novum et reformatum registrum civitatis Pigaw sub anno dni. LXVI^o de censibus annuatim persolvandis.“

Das Register enthält die Jahre 1468.—1480.

⁹⁾ H. St. A. Dresden loc. 9898. 152 Blatt (im XVII. Jahrhundert numeriert) und leere Blätter. Lederner Einband mit Eisenschnalle; Wasserzeichen: = 1496. cf. Ermisch, N. A. f. d. s. G. XXI. 255. (vorher das X. 200.).